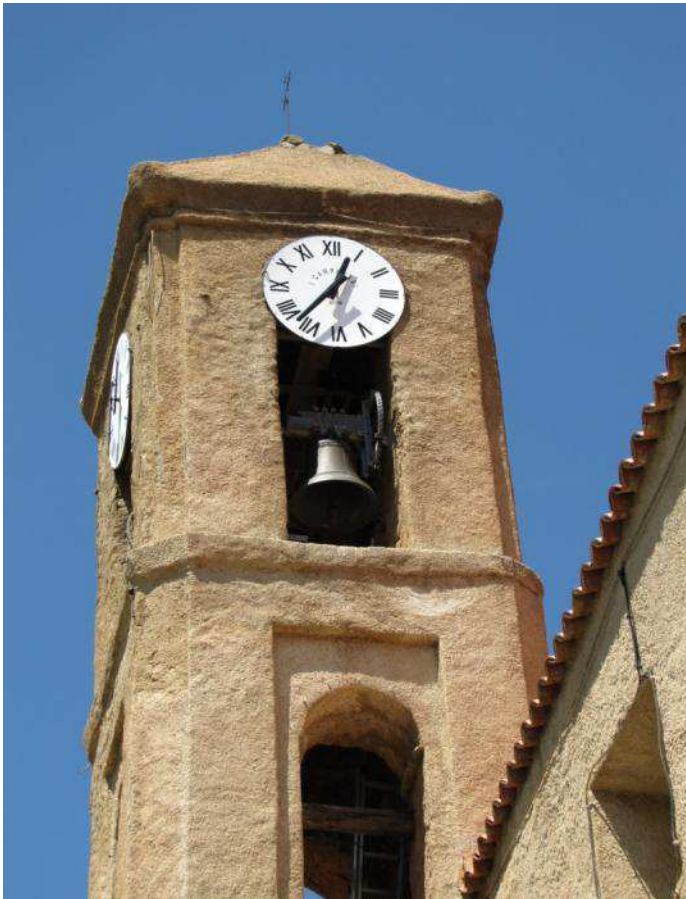


August / September 2019



Evangelische Kirchengemeinde  
Birkenwerder

# Gemeindebrief



**Geht  
und  
verkündet:  
Das  
Himmelreich  
ist nahe.**

*Matthäus 10,7  
Monatsspruch  
August*

## Escuela Transito Amaguaña –

eine Schule für indianische Kinder auf dem Großmarkt von Quito- Ecuador

In meinen Semesterferien war ich sechs Wochen in Südamerika. Mit meiner Freundin habe ich Bolivien, Peru und Ecuador besucht. Am Ende unserer Reise haben wir eine Woche in Quito verbracht. Dort durften wir Irma Gomez kennenlernen.

Irma ist die Direktorin der Schule „Transito Amaguaña“. Seit rund 25 Jahren wird dieses bilinguale Schulprojekt für die Straßenkinder des Großmarktes von Quito von Kirchengemeinden aus dem Landkreis Oberhavel unterstützt.

Die Schule hat es sich zum Ziel gemacht, Kindern von indigenen Familien eine umfassende Bildung zu ermöglichen. Die Eltern der Kinder sind meist Arbeiter und Lastenträger auf dem Großmarkt und haben nur wenig finanzielle Möglichkeiten. Die Kinder arbeiten in den freien Stunden und an den Wochenenden als Straßenverkäufer, Schuhputzer oder Haushälterinnen, um der Familie zu helfen. Irma Gomez hat es sich zur Aufgabe gemacht, diesen Kindern eine Bildung zu geben, mit der sie sich ein unabhängiges Leben ermöglichen können.

Da es sich bei dem Projekt um keine Regelschule handelt, gibt es immer wieder Probleme mit der Finanzierung. Die Schule ist zwar staatlich anerkannt, die Gehälter der Lehrkräfte sind jedoch unsicher und von der jeweiligen Regierung abhängig. Das Gehalt der Direktorin wird überwiegend aus Spenden finanziert, genauso wie Lehrmaterialien und der Erhalt des Schulgebäudes.

Aktuell lernen an der Schule ca. 100 Kinder von 5-20 Jahren in sechs Klassen. Am Ende steht die Möglichkeit das Abitur zu machen und so die Qualifikation für ein Universitätsstudium zu erhalten. Eine Chance, die vielen von diesen Kindern ohne Irma verwehrt wäre.

Alle Spenden werden in Deutschland auf einem Konto gesammelt und in regelmäßigen Abständen nach Ecuador geschickt. Der große Vorteil für die Schule liegt darin, dass unsere Spenden nicht zweckgebunden für einzelne Sachen sind, sondern der Schule frei zur Verfügung stehen. So können die Spenden genau an der



*Charlotte Pioch*



Stelle helfen, wo sie gerade am meisten benötigt werden. Irma hat uns um Hilfe für besondere Aufgaben gebeten. Zurzeit sind am dringlichsten: die Wartung der 15 Schülercomputer, die Sanierung von Schulmauer und Schuldach und die Finanzierung der regelmäßigen Kosten für Strom und Wasser. Es werden insgesamt in diesem Jahr noch rund 4575 US-Dollar benötigt. Über jegliche Hilfe freuen sich Irma und ihre Schüler\*innen.

*Ihre Charlotte Pioch*

Escuela Transito Amaguaña  
MBS Potsdam IBAN DE49 1605 0000 6708 0262 34  
.... damit auch Straßenkinder Abitur machen können!!!



## Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Ob in alten Kellern, auf Dachböden oder bei der Sanierung von Gebäuden – manchmal wird verloren Geglauhtes wiederentdeckt. Handelt es sich um ein altes, kostbares Buch, ist es sehr hilfreich, wenn man lesen kann oder jemanden hat, der/die vorliest. Um ein geheimnisvolles Buch, und was es damit auf sich hat, soll es im **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn** gehen.

Diesen wollen wir am **Sonntag, dem 4. August um 10.00 Uhr** in der Evangelischen **Kirche Birkenwerder** feiern. Alle Schulkinder, insbesondere jedoch die Erstklässler, wollen wir im neuen Schuljahr begrüßen.

Im Anschluss gibt es beim Kirchenkaffee Gelegenheit für erste Begegnungen, die Auffrischung von bestehenden Kontakten und/oder jegliche Gespräche in lockerer Atmosphäre.

Ich freue mich mit Euch und Ihnen in großer Runde Gottesdienst zu feiern.

*Annegret Ortelt*

## Konzerte



Am **11. August** um **16.30 Uhr** laden wir in unsere Kirche unter der Überschrift „**Romantisches Europa – eine musikalische Reise**“ zu einer musikalischen Reise einmal quer über den Kontinent mit dem **Duo Chagall** (Henri Kühnert – Violine und Walter Thomas Heyn – Gitarre). Es erklingen Werke von Chopin, Kreisler, Grieg und anderen europäischen Komponisten der Romantik in der ganz besonderen und selten gehörten Besetzung Violine und Gitarre. Das Duo Chagall gründete sich 2017 durch ein Konzert zu Marc Chagalls Ehren, der immer wieder den Geiger als Motiv für seine Meisterwerke wählte.

*Bild: Marc Chagall – der Grüne Geiger*

Am **1. September** um **16.30 Uhr** erklingen in unserer Kirche „**Drei Sonaten für Viola da Gamba und Cembalo**“ von **Johann Sebastian Bach**.

Johanna Oelmüller Rasch (Viola da Gamba) wird dabei begleitet von Sabina Chukurova (Cembalo).

*Bild: Johanna Oelmüller Rasch*



„**Der Zauber liegt immer im Detail**“ unter dieser Überschrift präsentiert die Musikschule Hohen Neuendorf am **29. September** um **16.30 Uhr** in unserer Kirche unter Leitung von Ute Beckert ein Generationenkonzert als Hommage in Wort, Ton und Musik an Theodor Fontane zum 200. Geburtstag.

*Bild: Ute Beckert*

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

*Sabine Grunert*

## Orgelpunkt am 3. August

Der nächste Orgelpunkt in der evangelischen **Kirche** Birkenwerder findet am **Samstag**, dem **3. August** um **16.00 Uhr** statt. Der Hohen Neuendorfer Kantor Christian Ohly spielt im 20 minütigen Orgelpunkt Werke von Johann Sebastian Bach, Dietrich Buxtehude und Felix Mendelssohn Bartholdy.

*Dr. Eckard Uhlig*

## Goldene Konfirmation und Jubelkonfirmation

Am **Sonntag**, dem **18. August** um **14.00 Uhr**, wollen wir wieder mit unseren Jubelkonfirmanden einen **Festgottesdienst** feiern und Gott danken. Wenn Sie also in **2018 oder 2019** Ihre **Goldene Konfirmation** feiern (Jg. 1968/69) – oder sogar Ihre **Diamantene** (60 Jahre, Jg. 1958/59), **Eiserne** (65 Jahre, Jg. 1953/54), **Gnaden-** (70 Jahre, Jg. 1948/49) oder **Kronjuwelen-**Konfirmation (75 Jahre, Jg. 1943/44)! – möchten wir Sie herzlich einladen. Bringen Sie gern Ihre Angehörigen mit! Und weil es so ein besonderer Anlass ist, wollen wir auch hinterher noch bei Kaffee und Kuchen mit Ihnen zusammen die Feier gemütlich fortsetzen.

(Wenn Sie noch Jemanden kennen, der/die hier im Jubiläumsjahrgang konfirmiert wurde, aber (unter anderem Ehenamen) verzogen ist, geben Sie ihm/ihr bitte Bescheid!)

Wir hoffen, dass wir Sie an diesem Festtag in unserer Kirche willkommen heißen können, wünschen Ihnen bis dahin einen schönen, vor allem gesegneten Sommer und grüßen Sie herzlich!

*Pfr. Philip Kiril von Preußen*

## Gottesdienst zum Gemeindefest am 15. September

Die frühen Sommerferien bringen für uns dieses Jahr etwas Neues: Wir feiern das **Gemeindefest** im September! Und eine neue Uhrzeit probieren wir auch aus. Freuen Sie sich also schon auf einen weiteren Höhepunkt unseres Gemeindelebens im Spätsommer, am **15. September** um **11.00 Uhr**, mit anschließendem Brunch und später einem schönen Kaffeetrinken. Natürlich hoffen wir auf einen sonnigen Spätsommertag, so dass wir wie üblich draußen sitzen und auch die Kinder sich austoben können.

*Pfr. Philip Kiril von Preußen & Annegret Ortelt*

## Birkenschnack – Was sagst Du?

Frisch aus dem Urlaub, gut erholt, mit neuen Kräften und mit neuen Ideen starten wir wieder mit dem Birkenschnack – den überkonfessionellen Gesprächen zu Gott und der Welt.

Am **Donnerstag**, dem **15. August** um **19.30 Uhr** ist unser „Einstiegs“-thema **Wenn man ins Schwitzen gerät...**

Am **Donnerstag**, dem **19. September** um **19.30 Uhr** wollen wir die **Ernte einfahren**.

Unsere Gespräche finden in gemütlicher Runde auch mit Musik bei Getränken und Snacks im **Jugendraum** statt. Wir freuen uns, wenn **Sie** sich angesprochen fühlen. Seien Sie herzlich eingeladen!

*Beatrice Holbach und Gunda Hübschmann*

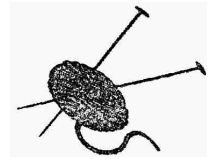
## Handarbeits- und Bastelkreis

Hallo, liebe Kinder!

Unser Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“ trifft sich wieder am **Montag**, dem **9. September** um **14.00 Uhr** im **Jugendraum**. Bitte bringt den neuen Stundenplan zur Terminabstimmung mit. Wer hat noch Lust mitzumachen?

Einen guten Beginn für das neue Schuljahr wünschen Euch

*Regina Breuker, Brigitta Dupke, Ingrid Gatzenmeyer, Heilgard Koenig*



### Impressum:

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder,  
Hauptstraße 52, 16547 Birkenwerder

V.i.S.d.P.: Dr. Wolfram von Scheliha

**Redaktionskreis:** Sabine Grunert, Beatrice Holbach, Pfr. Philip Kiril von Preußen, Christine & Ralf Schaefer, Dr. Eckard Uhlig

Der Redaktionsschluss war der 1. Juli. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Redaktionsmitgliedern wieder. Titelbild: Ralf Schaefer

**Auflage:** 910 Exemplare gedruckt auf Naturschutz Kopierpapier

**Redaktionsschluss:** Artikel für den nächsten Gemeindebrief senden Sie bitte bis zum **1. September** 2019 per E-Mail an: [gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de](mailto:gemeindebrief@kirche-birkenwerder.de) oder melden sich bei Christine & Ralf Schaefer, ☎ 40 15 56.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bir**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



## „**Gratissimum**“ und „**Ultimatio Admonito**“

Letzte Erinnerung für die Gemeindefahrt „Fontane 200“ nach Neuruppin und Wustrau am **Sonntag**, dem **25. August** von **08.00 Uhr** bis ca. 18.30 Uhr.

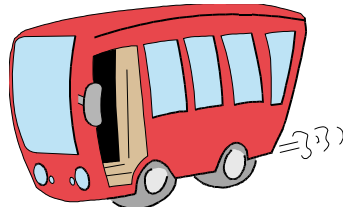
Erstes Ziel: Klosterkirche St. Trinitatis/Neuruppin mit einem Vortrag zur Geschichte und einer Orgelführung mit Musik.

Zweites Ziel ist das Museum Neuruppin. Anlässlich des 200. Geburtstags Theodor Fontanes sehen wir in seiner Geburtsstadt die Leitausstellung „fontane.200/Autor“ im Land Brandenburg. Diese Leitausstellung stellt uns mitten hinein in Fontanes Schreib- und Textwelten: Woher hat er seine Ideen? Wie erfindet er seine Figuren? Was begeistert uns an seiner Literatur und vieles andere mehr.

Drittes Ziel ist das Brandenburg-Preußen Museum in Wustrau mit der neuen überarbeiteten Ausstellung: **Zivile Leistungen** in Gesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur in Preußen **und** eine Sonderausstellung der Fotografin Marie Goslich im Fontanejahr, die **zeitgleich** zu den „Wanderungen“ Fontanes durch die Mark Brandenburg Menschen bei der Arbeit fotografierte, eben Menschen jener Zeit.

Unser Mittagessen nehmen wir im Gasthof „Zum Alten Zieten“ ein. Im 1908 vom Grafenpaar von Zieten-Schwerin erbauten Constance-Haus, heute „Café Constance“, werden wir mit Kuchen, Kaffee oder Tee verwöhnt.

**Pünktlich** um **08.00 Uhr** fährt der Bus am 25. August vor unserer Kirche in Birkenwerder ab.



Die Vorauswahl zum Mittagstisch mit nur einem Hauptgericht bitte unbedingt in der Teilnehmermeldung **mit Ziffer** eintragen:

- 1 = Kasseler Braten mit Sauerkraut und Salzkartoffeln
- 2 = Putensteak mit Sahnechampignon und Kroketten
- 3 = Gemüsegratin mit verschiedenem Gemüse, Béchamelsoße und Käse überbacken

Die **Teilnehmermeldelisten** liegen **bis Sonntag**, dem **4. August** in der Kirche und im Gemeindehaus aus.

Herzlich Willkommen

*Friedrich von Senden*

### 3. November – Wahlen zum Gemeindekirchenrat

2019 ist Wahljahr in Brandenburg. Die Europa- und Kommunalwahlen liegen hinter uns. Die Landtagswahlen vor uns. Auch in unserer Kirche wird gewählt: Am 3. November der Gemeindekirchenrat (GKR), das demokratische Leitungsgremium unserer Gemeinde. So viele Wahlen, so viele Entscheidungen – Demokratie kann ganz schön anstrengend sein. Doch wer nicht mitmacht, wer nicht wählen geht und wer nicht seine Stimme erhebt, riskiert, dass von anderen bestimmte Mehrheiten Entscheidungen über einen treffen.



**Wer wird gewählt?** Sechs Älteste und zwei Ersatzälteste. Bei den Wahlen müssen mindestens neun Kandidaten antreten, damit die Wähler auch eine Wahl haben. **Wer kann kandidieren?** Jedes Gemeindeglied, das sich an Wort und Sakrament hält. Kandidaten dürfen keinen menschenfeindlichen Organisationen angehören oder entsprechende Ziele verfolgen. Mindestalter ist 18 Jahre. Es kann diesmal jedoch ein Jugendlicher im Alter von 16-18 Jahren gewählt werden. **Wer darf wählen?** Jedes Gemeindeglied, das am Wahltag mindestens 14 Jahre alt ist. **Wie wird man Kandidat?** Man wird vorgeschlagen oder lässt sich von anderen Wahlberechtigten vorschlagen. Ein Wahlvorschlag kann mehrere Namen enthalten. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein. Die Vorschläge müssen bis zum 19. August dem GKR vorliegen.

#### **Fristen/Termine:**

- |                    |   |
|--------------------|---|
| bis 19. August     | Einreichung der <b>Wahlvorschläge</b> beim GKR  |
| bis 22. August     | Der GKR prüft die Wahlvorschläge, prüft die Wählbarkeit der Vorgeschlagenen und holt deren Einverständnis zur Kandidatur ein. |
| bis 9. September   | Bekanntmachung der Vorschläge in der Gemeinde   |
| 7. – 21. Oktober   | Auskünfte aus dem Wahlberechtigtenverzeichnis können eingeholt werden.  |
| bis 21. Oktober    | Beschwerdemöglichkeit gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis   |
| bis 30. Oktober    | Antrag auf <b>Briefwahl</b> möglich; Briefwahlunterlagen können bis zur Schließung des Wahllokals abgegeben werden.           |
| <b>3. November</b> | <b>Wahlen zum GKR</b>   |
|                    | 9.30 – 11.45 Uhr in der Kirche (Wahlruhe während des Gottesdienstes)  |
|                    | 12.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus   |



---

10. November	Bekanntgabe der Wahlergebnisse im Gottesdienst, Beginn der <b>Einspruchsmöglichkeit</b>
17. November	Ende der Einspruchsmöglichkeit
1. Dezember	Einführung des neuen GKR während des Gottesdienstes <i>Wolfram von Scheliha</i>

## Themen für den Gesprächskreis im 2. Halbjahr 2019

Nach der Gemeindeversammlung fand am 21. Mai ein Gesprächsabend zum Thema Gemeindegewerkstatt 2019 statt. Dieses Thema stieß auf breites Gemeindeinteresse. Bestehende Probleme und Differenzen in der Gemeinde wurden benannt. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass ein gemeinsames Gespräch das Verständnis untereinander fördert. Eine Option zur Weiterführung der Gemeindegewerkstatt wurde von einigen Gesprächsteilnehmern gewünscht.

Am **Dienstag**, dem **17. September** um **19.30 Uhr** im **Gemeinderaum** wollen wir über die Gestaltung des Abendmahls nachdenken. Das Thema wurde bereits im Gemeindebrief Juni / Juli 2019 angekündigt.

Am **Dienstag**, dem **22. Oktober** wird der Dokumentarfilm „Kreisgang“ über Carl Friedrich von Weizsäcker das Thema sein.

Die Autorin und Regisseurin Dr. Elisabeth Raiser, Tochter von Carl Friedrich von Weizsäcker, hat den Titel „Kreisgang“ in Anlehnung an einen zentralen Begriff im philosophischen Denken Carl Friedrich von Weizsäckers gewählt und bezeichnet damit zugleich ihre eigene Suchbewegung auf den Lebensspuren ihres Vaters. Ein zentrales Thema sind die ökumenischen Debatten der 80er und 90er Jahre um „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“.

Im Anschluss an den Film können wir mit Elisabeth Raiser über den Film und die darin angeschnittenen Fragen diskutieren.

Im Rahmen der bundesweiten **39. Friedensdekade** vom 10. bis 20. November zum Motto „**Friedensklima**“ werden zwei Gesprächsabende am **12. November** und **19. November** stattfinden.

Mit dem Motto „Friedensklima“ wollen die Trägerorganisationen der Ökumenischen Friedensdekade zum Einen auf die Zusammenhänge des bereits eingetretenen Klimawandels und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. Zum Anderen wirft das Motto die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft auf, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt.

*Dr. Eckard Uhlig*

<b>04.08.</b> , 10.00 Uhr	7. So. n. Trinitatis – Gottesdienst zum Schuljahresbeginn im Anschluss Kirchenkaffee	Annegret Ortelt
<b>11.08.</b> , 10.00 Uhr	8. So. n. Trinitatis mit Kindergottesdienst	
<b>18.08.</b> , <b>14.00 Uhr</b>	9. So. n. Trinitatis – Jubelkonfirmation mit Abendmahl	Pfr. v. Preußen
<b>25.08.</b>	kein Gottesdienst – Gemeindefahrt	
<b>01.09.</b> , 10.00 Uhr	11. So. n. Trinitatis	
<b>08.09.</b> , 10.00 Uhr	12. So. n. Trinitatis	
<b>15.09.</b> , <b>11.00 Uhr</b>	13. So. n. Trinitatis – Gottesdienst zum Gemeindefest	Annegret Ortelt u. Pfr. v. Preußen
<b>22.09.</b> , 10.00 Uhr	14. So. n. Trinitatis mit Abendmahl und Kindergottesdienst	
<b>29.09.</b> , 10.00 Uhr	15. So. n. Trinitatis Michaelistag mit Kindergottesdienst	

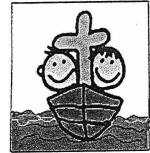
## Besondere Veranstaltungen

- 03.08., 16.00 Uhr Orgelpunkt in der Kirche Birkenwerder (S. 5)  
 11.08., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 4)  
 25.08., 08.00 Uhr Gemeindefahrt nach Neuruppin und Wustrau (S. 7)  
 01.09., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 4)  
 15.09., 12.00 Uhr Gemeindefest (S. 5)  
 29.09., 16.30 Uhr Konzert in der Kirche Birkenwerder (S. 4)  
 02.10., 15.00 Uhr Begegnung im Herbst im Gemeindehaus Birkenwerder (S. 16)  
 03.11. Gemeindegemeinderatswahlen (S. 8)

Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr Bibelkreis bei und mit Sigrid Kammler, Informationen unter ☎ 40 66 94

**Kinderchor** mit Eva Schulze

montags 15.30 – 16.15 Uhr (für Sechs- Achtjährige)  
 montags 16.15 – 17.00 Uhr (für Neun- bis Zwölfjährige)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

**Christenlehre** mit Annegret Ortelt (**ab 14.08.**)

mittwochs 13.15 – 14.05 Uhr 1. Klasse  
 mittwochs 14.15 – 15.05 Uhr 2. Klasse  
 donnerstags 15.00 – 15.50 Uhr 3. + 4. Klasse  
 donnerstags 16.00 – 16.50 Uhr 5. + 6. Klasse

**Handarbeits- und Bastelkreis „Junge Birke“** mit dem Handarbeitsteam

montags 14.00 – 16.00 Uhr (**ab 09.09.**)

**Konfirmandenunterricht** mit Pfr. von Preußen

dienstags 16.30 – 18.00 Uhr 7. + 8. Klasse

**Junge Gemeinde** mit Sabrina Kulisch

dienstags 18.00 – 20.00 Uhr (für Dreizehn- bis Zwanzigjährige)

**Gesprächskreis** mit Dr. Eckard Uhlig

Dienstag, **17.09.**, 19.30 Uhr Thema: Gestaltung des Abendmahls

**Birkenschnack** mit Beatrice Holbach und Gunda Hübschmann

Donnerstag, **15.08.**, 19.30 Uhr Thema: Wenn man ins Schwitzen gerät ...  
 Donnerstag, **19.09.**, 19.30 Uhr Thema: Ernte einfahren

**Kirchenchorprobe** mit Eva Schulze

montags 19.30 – 21.00 Uhr (**ab 12.08.**)

**Seniorenachmittag** mit Pfr. von Preußen

Mittwoch, **07.08.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen  
 Mittwoch, **04.09.**, 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen

**Gemeindegemeinderat**

Mittwoch, **07.08., 21.08., 04.09.**, 19.30 Uhr

**In den Ferien, bis zum 2. August, finden keine regelmäßigen Veranstaltungen statt.**

## Bericht von der Gemeindeversammlung

Die diesjährige Gemeindeversammlung am 19. Mai stand ganz unter dem Thema „Ehrenamt“. Ohne das Engagement vieler Ehrenamtlicher würde die Arbeit in unserer Gemeinde, aber auch in unserer Landeskirche kaum funktionieren. Grund genug, den vielen, oft unbemerkt und im Stillen wirkenden Ehrenamtlichen mehr Aufmerksamkeit zu schenken und ihre Arbeit stärker zu würdigen. Denn künftig, wenn die zurzeit noch sprudelnden Kirchensteuereinnahmen sinken, wird das Ehrenamt noch viel wichtiger werden. Umso bedauerlicher, dass wir uns zu Beginn der Gemeindeversammlung von vier langjährig engagierten Ehrenamtlichen verabschieden mussten. Andreas Blaschke und Manfred Nachtigal haben im AK Bau unendlich viel für unsere Gemeinde geleistet. Man denke nur an die Teilsanierung der Kirche im letzten Jahr, die Reparatur der Scheune und die Sanierung und Umbau des ehemaligen Jugendhauses zum Haus der Begegnung. Auch Brigitte Nachtigal hat ihr Ehrenamt in der Jungen Birke aufgegeben. Die Schüler, denen sie Nachhilfe gegeben oder die sie bei ihren Hausaufgaben unterstützt hat, werden sie schmerzlich vermissen. Helga Ruthsatz hat über viele Jahre liebevoll unsere vier Schaukästen im Ort bestückt und damit zur öffentlichen Sichtbarmachung unserer Gemeindegarbeit wesentlich beigetragen. Ihnen allen nochmals herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit!

Zweites Thema war die Wahl der ehrenamtlichen Gemeindegkirchenräte am 3. November. Einzelheiten dazu finden Sie in einem gesonderten Artikel. Anschließend ging es um die Ehrenamtsarbeit im Allgemeinen. Grundlage war der Flyer, der dem letzten Gemeindebrief beilag. Mehrere Ehrenamtliche stellten Arbeitsbereiche vor, in denen der Bedarf an Unterstützung zurzeit besonders groß ist, im Arbeitskreis



Bau, bei der Verteilung des Gemeindebriefes, beim Kirchencafé, beim Kirchengdienst. Aber auch in allen anderen Bereichen können wir Mitarbeiter gebrauchen. Oder hat jemand ganz frische Ideen? Jeder ist willkommen und kann sich als erste Anlaufstelle gerne an den GKR, Pfr. von Preußen, Frau Ortelt oder das Gemeindebüro wenden.

Zum Abschluss der Gemeindeversammlung wurde es noch einmal kontrovers. Wo Menschen Engagement und Herzblut investieren, können schon einmal die Emotionen hochgehen. Doch es gibt in unserer Gemeinde auch

tiefere Gräben, die zu überwinden eine der wichtigsten Aufgaben des neuen GKR sein wird. Veränderung, neue Impulse, neue Gemeindeglieder und Gäste können unsere Gemeinde befruchten und bereichern. Dies darf jedoch nicht dazu führen, dass über viele Jahre und Jahrzehnte Engagierte verdrängt und zum Rückzug bewogen werden. Denn dies vertieft die schon vorhandenen Spaltungen und reißt die Gemeinde weiter auseinander.

*Wolfram von Scheliha*

## **Neues aus dem Gemeindegkirchenrat**

Die anstehenden Wahlen zum Gemeindegkirchenrat sowie die Vor- und Nachbereitung der Gemeindeversammlung waren wichtige Themen der letzten GKR-Sitzungen (siehe dazu die gesonderten Artikel in diesem Gemeindebrief).

Auch Baufragen haben uns wieder beschäftigt. Jetzt konnten wir endlich eine Firma beauftragen, um das Haus der Begegnung im Gemeindegarten fertig zu stellen. Wir hoffen, dass die Arbeiten bald beginnen können.

In die Orgel ist inzwischen ein sogenannter Trakturspanner eingebaut worden, was sich bereits in ihrem Klang positiv bemerkbar macht. Demnächst, wegen der guten Auslastung der Orgelbaufirma möglicherweise auch erst im nächsten Jahr, erfolgen die Grundreinigung der Orgel und der Einbau eines „Schwellers“, der weitere Klangvarianten ermöglicht. Wir sammeln weiterhin inner- und außerhalb der Gottesdienste Spenden für diese Arbeiten und danken sehr herzlich all Jenen, die bereits etwas gegeben haben.

*Wolfram von Scheliha*

***Was hülfe es dem Menschen,  
wenn er die ganze Welt gewönne  
und nähme doch Schaden an seiner Seele?***

*Matthäus 16,26 – Monatsspruch September*

## Komm, freu dich mit uns

Die Insider werden sie kennen, die ersten 10 Verse aus der so genannten Bergpredigt im Matthäusevangelium:

„Selig sind...“ heißt es da in der Lutherübersetzung.

In moderneren Übersetzungen steht dort zu lesen:

„Freuen dürfen sich alle...“

Ein ganzes Wochenende im Mai haben wir uns in der Kinderfreizeit theoretisch und praktisch mit der Bergpredigt befasst. Die tägliche Stärkung aus der Küche war dabei für uns das absolute Verwöhnprogramm.

In der Ankommrunde eroberten wir als erstes das Außengelände und lernten uns beim Spielen mit dem Schwungtuch erst einmal kennen. Nach und nach näherten wir uns dem Text. Den Reigen eröffnete dazu schon fast traditionell ein Anspiel der Großen für die Kleinen. Die Kinder waren gespannt und konnten es kaum erwarten. In einer schier grenzenlosen Kreativität entstanden später Schatzschächtelchen oder Anti-Stress-Bälle. Wir übten uns als Hochsee-Piraten und experimentierten mit dem Le Bonbond© – ein sehr dehnbares, breites Tuch, was sich sogar hervorragend zum Picknick eignet.



Wir lernten einen hebräischen Liedvers und tanzten dazu. Morgen- und Abendandachten eröffneten bzw. beschlossen den Tag. Den krönenden Abschluss bildete unser selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntag, der schon einmal ein Vorgeschmack auf den Open-Air-Gottesdienst zum Birkenfest war.

So eine geballte Ladung Programm, an dem die Kinder Spaß und vor allem Freude haben, ist nur mit sehr bereitwilliger Unterstützung möglich. Sie als Eltern waren bereit die Kinder zu fahren und/oder Kuchen zu backen. Familie Dieck aus Birkenwerder entwickelt sich so langsam aber sicher zu einer festen Institution. Emil und Mama Juliane sind nun schon zum dritten Mal dabei. Papa Alexander hatte ein zweites Mal das Vergnügen dabei zu sein. Dass sich alle Drei längst bereit erklärt haben uns auch 2020 wieder zu unterstützen, freut mich außerordentlich. Wenn ich das den Kindern erzähle ... Ich höre die Jubelschreie schon jetzt.

*Foto/Text: Annegret Ortelt*



## Komm, freu dich mit uns – Teil II

In und mit Birkenwerder wollten wir beim Birkenfest Gottesdienst feiern. In der Christenlehre und ein ganzes Wochenende bei der Kinderfreizeit hatten wir uns dafür vorbereitet und nun war es endlich so weit: Open-Air-Gottesdienst auf großer Bühne – nicht alle hatten den Mut, diese zu betreten.

Viele Gottesdienstbesucher waren trotz Hitze gekommen. Eine Seniorin aus der Gemeinde erzählte mir im Nachhinein, dass sie für diesen Gottesdienst gebetet hat. So war z. B. wohl nicht nur sie dankbar, dass die Sonne dann doch immer wieder von Wolken verdeckt wurde.

Zusammen mit Herrn von Preußen gestalteten Große und Kleine diesen Gottesdienst. Juliane und Alexander Dieck hatten Dienst und konnten deshalb bei dem Anspiel aus der Kinderfreizeit nicht dabei sein. In Nicole Herbert und Herrn von Preußen fanden wir hier wunderbaren Ersatz. Durch die Begleitung von Eva Schulze bekamen unsere Lieder und unser Tanz einen ganz besonderen Schwung. Näher eingegangen sind wir auf zwei Aussagen der Bergpredigt in moderner Übersetzung: „Freuen dürfen sich alle, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.“ und „Freuen dürfen sich alle, die Frieden stiften, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.“

Sowohl mit der Jahreslosung 2019 „Suche den Frieden und jage ihm nach“ als auch mit unserem hebräischer Tanz „Hevenu schalom alejchem“ (Wir wünschen Frieden euch allen) war eine Brücke zur Bergpredigt geschlagen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Herrn Fischer für die Zusammenarbeit zur Technik – Tontechnik wie auch die visuelle Übertragung auf die LED-Leinwand klappten hervorragend.



Text: Annegret Ortelt / Foto: Uwe Kehm

## Begegnung im Herbst für die „Herbst – Generation“



Die „Begegnungen im Herbst“ werden vom Konvent „Arbeit mit Frauen und Seniorinnen im Kirchenkreis Berlin Nord-Ost“ und Ehrenamtlichen vor Ort vorbereitet. Die Veranstaltungen nehmen die Situation von älteren Menschen auf, sind lebensbejahend und stärkend ausgerichtet. Sie finden an drei verschiedenen Orten statt und sind in unserem Kirchenkreis ein Höhepunkt für die „Herbstgeneration“. Diese bieten eine gute Gelegenheit, einen Seniorennachmittag mit einem Ausflug zu verbinden.

Alle drei Veranstaltungen auf einen Blick:

**Dienstag, 17. September**, von **14.00 bis 16.30 Uhr** in 13086 Berlin Weißensee, Berliner Allee 182, im Katharinensaal (neben der Kirche)

**Mittwoch, 25. September**, von **15.00 bis 17.30 Uhr** in 13156 Berlin Pankow, Grabbeallee 2 – 12, in den Wohnstätten Siloah

**Mittwoch, 2. Oktober**, von **15.00 bis 17.30 Uhr** in 16547 Birkenwerder, Hauptstraße 52, im Evangelischen Gemeindehaus

*Birgit Vogt  
Arbeit mit Frauen und Seniorinnen  
Evangelischer Kirchenkreis Berlin Nord-Ost*

## Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden

**Kirche Hohen Neuendorf**, Berliner Str. 40, ☎ 50 40 75,  
Sonntag 10.30 Uhr, Pfarrer Volker Dithmar, ☎ 40 39 42,  
Internet: [www.kirchehohenneuendorf.de](http://www.kirchehohenneuendorf.de) und [www.dorfkirchestolpe.de](http://www.dorfkirchestolpe.de)

**Kirche Borgsdorf**, Bahnhofstr. 32, ☎ 50 11 74 (AB),  
Sonntag 11.00 Uhr, Pfarrerin Alke Witte, ☎ 030/89 62 90 71,  
Internet: [www.kirche-borgsdorf.de](http://www.kirche-borgsdorf.de) und [www.kirche-pinnow.de](http://www.kirche-pinnow.de)  
Der **Seniorentanz** trifft sich jeden **Montag ab 9.30 Uhr** im **Gemeinderaum Borgsdorf** mit Frau Reifenstein.

**Katholische Pfarrei St. Theresia** im Kloster Karmel, Schützenstr. 12,  
Sonntag 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Pfarrer P. Thomas Röhr, ☎ 50 34 18,  
Internet: [www.karmel-birkenwerder.de](http://www.karmel-birkenwerder.de)

## Öffnungszeiten im Gemeindebüro

Hauptstr. 52, 16547 Birkenwerder

☎ 50 10 43, Fax 50 55 90; E-Mail: buero@kirche-birkenwerder.de

Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

*Theres Meyer, Christine Schaefer*

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

*Pfr. Philip Kiril von Preußen*

## Kontakte:

**Pfarrer** Philip Kiril Prinz von Preußen, ☎ 59 60 271,

E-Mail: pfarrer@kirche-birkenwerder.de

**Gemeindepädagogin:** Annegret Ortelt, ☎ 21 86 48,

E-Mail: kinderundfamilie@kirche-birkenwerder.de

**Jugendmitarbeiterin:** Sabrina Kulisch

E-Mail: s.kulich@kirche-berlin-nordost.de

**Kirchenmusikerin:** Eva Schulze, ☎ 0151 55 62 44 14,

E-Mail: kirchenmusik@kirche-birkenwerder.de

**Konzertanfragen** bitte an E-Mail: konzerte@kirche-birkenwerder.de

**GKR-Vorsitzender:** Dr. Wolfram von Scheliha, ☎ 0157 54 42 23 94 (nach 17.00 Uhr), E-Mail: gkr@kirche-birkenwerder.de

## Spendenkonto:

Evangelische Kirchengemeinde Birkenwerder, Bank: Evangelische Bank eG  
IBAN: DE67 5206 0410 1103 9955 69, BIC: GENODEF1EK1

Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ Ihren Namen und Ihre Anschrift an. Auf Wunsch können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden. Wenn Sie für einen bestimmten Bereich unserer Gemeindegemeinschaft spenden wollen, vermerken Sie dies bitte zusätzlich im Feld „Verwendungszweck“.

## Aktuelles und Informationen im Internet

unter: [www.kirche-birkenwerder.de](http://www.kirche-birkenwerder.de)



## Freud und Leid in unserer Gemeinde

Die Inhalte des Abschnitts „Geburtstage“ sind im Internet nicht einsehbar.

Falls Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person oder Ihr Geburtsdatum betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte umgehend im Gemeindebüro.

***Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.***

*Psalm 139, 5*

## Seniorenfahrt nach Ribbeck

Gut gelaunt und reiselustig fuhr am 15. Mai 2019 der Seniorenkreis unserer Gemeinde unter Leitung von Frau Seeger nach Ribbeck. Für die Hinfahrt hatte Herr von Senden interessante Informationen zur bewegten Familiengeschichte derer von Ribbeck, zum Ort Ribbeck selbst und wie Fontane überhaupt zu dem Gedicht mit dem Birnbaum kam, vorbereitet. So waren wir gut präpariert für die anschließende Begehung des kleinen Ortes, in dem heute wieder die Familie von Ribbeck lebt und der mit seiner Birnbaumpflanzung im Schlosspark geradezu innenpolitische Bedeutung hat. Ein Kaffeetrinken in der Alten Schule, die Besichtigung der Ribbecker Dorfkirche mit ihrer „Birnbaum – Reliquie“ sowie eine kurze Andacht rundeten diese schöne Fahrt ins Havelnd ab, für die allen an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten zu danken ist.

*Sascha Kallnik*

## Bilder von der Seniorenfahrt nach Ribbeck



*vor der Kirche*



*Reste vom  
Original  
Birnbäum*

*Der neue  
Birnbäum*

*Bilder:  
Peter Müller*

